

Bitte helfen Sie uns, damit wir Familien beistehen können

Seit vielen Jahren betreut der ASB Hannover mit dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Familien mit schwerstkranken Kindern. Für sie ist unser Angebot kostenfrei; wird von der Krankenkasse übernommen.

Auch Ihre Mithilfe zählt! Werden Sie aktiv und setzen Sie sich für schwer kranke Kinder in Hannover ein. Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir es, Familien bei der Bewältigung ihrer belastenden Situation zu unterstützen. Sie können uns auf verschiedenen Wegen helfen:

■ ehrenamtliche Mitarbeit

Lassen Sie sich zum Familienbegleiter ausbilden, erhalten Sie Grundlagenwissen zu den Themen Familie, Kommunikation, Sterben und Trauer.

■ Geldspenden

Um unsere ehrenamtlichen Familienbegleiter schulen und ihnen Supervision anbieten zu können, sind wir auf Ihre Spende angewiesen.

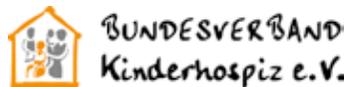
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst KiHo
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE53 2512 0510 0000 0002 60
BIC: BFSWDE33HAN



Liebe Eltern und liebe ehrenamtlich Interessierte,

Ihre Familie braucht eine besondere Entlastung? Oder Sie können es sich vorstellen, einer Familie mit einem schwerstkranken Kind oder Jugendlichen bis zuletzt beizustehen? Sprechen Sie uns gerne an. Wir sind für Sie da und informieren Sie über unsere Begleitung und die Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Mitglied im:



Arbeiter-Samariter-Bund

OV Hannover-Stadt
KiHo – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hannover
Petersstraße 1-2
30165 Hannover

Telefon: 0511 35854-49
Telefax: 0511 35854-32
kiho@asb-hannover.de
www.asb-hannover.de

Wir sind da! Für schwerstkranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien

Ambulanter Kinder- und
Jugendhospizdienst Hannover



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hannover

Wenn nichts mehr ist, wie es mal war – Leben mit einem kranken Kind

Erkrankt ein Kind oder ein Jugendlicher schwer oder liegt im Sterben, ändert sich das Leben aller Familienmitglieder. In dieser Extremsituation ist nichts mehr, wie es einmal war: Das kranke Kind muss rund um die Uhr versorgt werden, an einen „normalen“ Alltag ist nicht mehr zu denken. Manchmal über Jahre hinweg.

Durch die ständige Sorge um ihr Kind und konfrontiert mit dessen begrenzter Lebensperspektive überschreiten viele Mütter und Väter häufig die Grenze dessen, was aushaltbar ist. Sie kommen an den Rand ihrer Kräfte – emotional, organisatorisch, finanziell. Auch die Beziehung zum Partner wird auf eine harte Belastungsprobe gestellt.

Betroffen sind aber auch gesunde Geschwister von unheilbar erkrankten Kindern. Für sie, ihre Bedürfnisse und Gefühle bleibt meist nur noch wenig Raum. Oft müssen sie ungewollt zurückstehen, einfach „funktionieren“.

Wir machen Erholung möglich: Unsere Begleitung entlastet Familien

Mal wieder Kraft schöpfen können, zur Ruhe kommen – viele Familien mit unheilbar kranken Kindern wünschen sich, im Alltag entlastet zu werden. Diese Entlastung bekommen sie vom KiHo, dem Ambulanten ASB-Kinder- und Jugendhospizdienst. Wir haben die Bedürfnisse aller betroffenen Familienmitglieder im Blick, unterstützen das kranke Kind, seine Eltern und Geschwister.

Unsere ehrenamtlichen Familienbegleiter

- sind zur Stelle, wenn Eltern einen einfühlsamen Gesprächspartner suchen oder eine Verschnaufpause brauchen.
- stehen Familien beim Abschiednehmen von ihrem Kind zur Seite. Sie begleiten im Leben, im Sterben und über den Tod hinaus.
- widmen sich dem kranken Kind und seinen Geschwistern. Sie lesen beispielsweise vor, spielen, haben ein offenes Ohr.
- schaffen Freiräume, um Familien eine möglichst hohe Lebensqualität und Selbstbestimmung zu erhalten.



„Wenn Eltern vor ihren Kindern von dieser Welt gehen, ist das der Lauf dieser Welt. Wenn aber Kinder vor ihren Eltern gehen müssen, dann steht die Welt katastrophal auf dem Kopf. Die Begleitung der Familien in dieser unfassbar schweren Zeit ist eine Aufgabe, vor der wohl nicht nur ich allerhöchsten Respekt habe. KiHo leistet Hilfe genau dort, wo sie so dringend gebraucht wird – bei den Kleinsten und ihren Familien. Danke!“

Annika de Buhr

Schirmherrin des KiHo ASB Hannover
und TV-Moderatorin (NDR und KabelEins DOKU)

